

Augustin Wibbelt,  
De aolle Baum

Ik weet an aollen huollen Baum,  
De steiht up hauge Grabenkant;  
Do drömt he sienen Winterdraum,  
Do wät he wach in 'n Sunnenbrand.

Un äöller wät he jedes Jaohr,  
Wät jedes Jaohr auch wier junk,  
Un windt en grönen Kranz in't Haor,  
Un in doch män en Stump un Strunk.

Du mein, du wöers en aollen Mann,  
Dat Liäben suer, dat Stiärben hatt?  
Den aollen Baum, den kiek di an,  
den huollen Baum - un schiäm di wat!

*Verkinto de tiu êi Basgermana poemo estas AUGUSTIN WIBBELT (\*1862-09-19 – †1947-09-14).*

*Arg-633-1276 (2012-10-28 11:07:24)*

*Origina platdiêa (vestfalia-basgermana) teksto de AUGUSTIN WIBBELT (1862 -1947)2) La teksto estas verkita en la vestfala dialekto de la basgermana aũ platdiêa lingvo.) Siehe auch: <http://www.muenster.org/wibbelt/>.*

Augustin Wibbelt,  
Der alte Baum

*tradukita de Manfred Retzlaff*

Ich weiß 'nen alten hohlen Baum,  
Der steht auf hoher Grabenkant',  
Dort träumt er seinen Wintertraum,  
Dort wird er wach im Sonnenbrand.

Und älter wird er jedes Jahr,  
Wird jedes Jahr auch wieder jung,  
Und wind't den grünen Kranz ins Haar,  
Und ist doch nur ein alter Strunk.

Du meinst, du wärst ein alter Mann,  
Das Leben hart, das Sterben schwer?  
Den alten Baum, den schau dir an,  
Und fürchte dich nicht allzu sehr.

*Traduko de la Basgermana poemo "De aolle Baum" de AUGUSTIN WIBBELT (\*1862-09-19 – †1947-09-14) en la Germanan de MANFRED RETZLAFF (\*1938-11-04).*

*Arg-633-1726 (2013-03-06 21:24:46)*

*Ins Hochdeutsche übertragen am 16.11.2011 von Manfred Retzlaff.*